

Protokoll
über die 23. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Wohnen am 09.02.2006

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 6.046 (Aufzug D)

Anwesenheit

Vorsitzender

Sembritzki, Erika Die Linkspartei.PDS

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr. CDU

ordentliche Mitglieder

Brill, Anna	Die Linkspartei.PDS
Lüdtke, Hannelore	SPD
Meslien, Daniel	SPD
Woywode, Robert	CDU

stellvertretende Mitglieder

Berger, Sabine	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Hubert, Rudolf	
Leppin, Patricia	Unabhängige Bürger
Marksteiner, Klaus	Die Linkspartei.PDS
Schulz, Andreas	Die Linkspartei.PDS

beratende Mitglieder

Pawlitzok, Heinz

Verwaltung

Block, Steffen
Gerth, Peter
Junghans, Hermann
Köppinger, Annette
Petznick, Bärbel
Selke, Achim
Subke, Bärbel
Thiele, Andreas
Thoms, Brigitte
Vogt, Monika
Winter, Annika

Leitung: Erika Sembritzki
Schriftführer: Katy Berend

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 22. Sitzung vom 12.01.2006 (öffentlicher Teil)
3. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
- 3.1. Schulsozialarbeit an der Regionalschule "Erich Weinert"
Vorlage: 00902/2005
4. Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2006
5. Mitteilungen der Verwaltung
6. Ständiger Tagesordnungspunkt: Umsetzung des SGB II
- 6.1. Vorstellung der Aufbau- und Ablauforganisation der ARGE und der Rahmenbedingungen der ARGE Schwerin (GF Herr Gerth)
- 6.2. Bewertung des Mietspiegels 2006/2007
7. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss
- 7.1. Ehrenordnung für die Würdigung der ehrenamtlichen Tätigkeit
Vorlage: 00685/2005

- 7.2. Integriertes Stadtentwicklungskonzept "Wohnen in Schwerin"
Erste Fortschreibung
Vorlage: 00872/2005
8. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Die Ausschussvorsitzende, Frau Sembritzki, eröffnet die 23. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Wohnen, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung und die Gäste. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Aufgrund der umfangreichen Tagesordnung wird von der Verwaltung vorgeschlagen, den TOP 7 vorzuziehen und als TOP 3 einzuordnen.

Beschluss:

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 22. Sitzung vom 12.01.2006 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

zu TOP 3

Beratung zum Haushaltsplanentwurf, Budget: Zuwendungen Vereine im Sozialbereich (Seite 4)

Vom Fragesteller wird bemängelt, dass in der Antwort der Verwaltung kein Hinweis zur Höhe der Mittel enthalten ist. Die Verwaltung sichert zu, dies zu ergänzen.

zu TOP 4

Mitteilungen der Verwaltung, Zukunftswerkstatt (Seite 5)

Im 3. Satz wird der Nebensatz gestrichen.

Die Ausschussvorsitzende macht deutlich, dass die Aussage inhaltlich nicht der Beschlusslage der Stadtvertretung entspricht und bittet die Verwaltung um Erläuterung. Die Verwaltung verweist auf ein geplantes Informationsgespräch am 14.02.2006 mit den Vorsitzenden und den sozialpolitischen Sprechern der Fraktionen und wird in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales und Wohnen ausführlich zur Thematik berichten.

zu TOP 5

Ständiger Tagesordnungspunkt: Umsetzung des SGB II

- Die Verwaltung wird in der nächsten Sitzung über die Ergebnisse der Trägerversammlung am 15.02.2006 informieren.
- Die Ausschussvorsitzende erinnert die Verwaltung an die Veröffentlichung der Termine für die Sprechstunden des Ausschusses.

zu TOP 6.3

Schwerin Card

Die Ausschussvorsitzende bittet darum, Beschlüsse korrekt weiterzugeben.

Hintergrund dieser Bitte ist der Artikel in der SVZ, in dem über einen einstimmigen Beschluss statt des mehrheitlich gefassten Beschlusses im Ausschuss für Soziales und Wohnen berichtet wurde.

Beschluss:

Mit der Veränderung und den ergänzenden Informationen der Verwaltung wird die Sitzungsniederschrift einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 3.1 Schulsozialarbeit an der Regionalschule "Erich Weinert"
Vorlage: 00902/2005**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Trägern der Jugendhilfe aus der Innenstadt Gespräche mit dem Ziel zu führen, Sozialarbeit an der Regionalschule "Erich Weinert" sicherzustellen. Die terminliche Zielstellung des Ausschusses für Soziales und Wohnen 30.06.2006 nimmt die Verwaltung zur Kenntnis und wird unmittelbar nach den Verhandlungen mit den Trägern über die Machbarkeit berichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 4 Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2006

Bemerkungen:

- Herr Hubert erinnert die Verwaltung an die Ergänzung der Erläuterung zur Haushaltsstelle 71604 im UA 46000.
- Kosten der Unterkunft: Die Verwaltung informiert, dass derzeit noch nicht eingeschätzt werden kann, ob die geplanten Mittel ausreichen werden. Mitte des Jahres wird eine erneute Prognose notwendig.

- Die von Frau Leppin geäußerten Bedenken, dass die Mittel für die Obdachlosenunterkunft im Zuge der Auswirkungen von Hartz IV nicht ausreichen könnten, weist die Verwaltung als unbegründet zurück. Es ist keine konkrete Fallzahlsteigerung erkennbar.
- Des Weiteren schlägt Frau Leppin vor, die im Haushaltssicherungskonzept 2006 aufgeführte Maßnahme Nr. C 2006.8.1 ersatzlos zu streichen.

Der Ausschuss spricht sich nach ausführlicher Diskussion mehrheitlich (5/4/0) für die Streichung der Maßnahme aus.

- Die Position "Zukunftswerkstatt" bleibt offen und muss im Finanzausschuss beraten werden.

Beschluss:

Der Haushaltsplanentwurf 2006 wird vom Ausschuss für Soziales und Wohnen mit der Streichung der Maßnahme Nr. C 2006.8.1 aus dem Haushaltssicherungskonzept 2006 und der noch offenen Position "Zukunftswerkstatt" einstimmig be-stätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Die Mitteilungen der Verwaltung sind in den TOP 4 - Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2006 – eingeflossen. Weitere Informationen liegen nicht vor.

zu 6 Ständiger Tagesordnungspunkt: Umsetzung des SGB II

zu 6.1 Vorstellung der Aufbau- und Ablauforganisation der ARGE und der Rahmenbedingungen der ARGE Schwerin (GF Herr Gerth)

Bemerkungen:

Herr Gerth, Geschäftsführer der ARGE Schwerin, gibt einen ausführlichen Überblick über die Aufbau- und Ablauforganisation der ARGE Schwerin verbunden mit den Zielsetzungen für das Jahr 2006.

Von der Ausschussvorsitzenden auf die geforderte Supervision für die Mitarbeiter angesprochen, berichtet Herr Gerth, dass zwischenzeitlich die Voraussetzungen dafür geschaffen wurden und die Mitarbeiter außerhalb der Arbeitszeit an Supervision teilnehmen können.

Für die Sicherheit der Mitarbeiter sorgt ein Wachdienst, der fünf Mal im Monat an sehr publikumsintensiven Tagen in der ARGE tätig ist.

Frau Sembritzki bittet Herrn Gerth zu prüfen, ob die für den 26. April 2006

geplante Beiratssitzung aufgrund der Überschneidung mit einer Sitzung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern verlegt werden kann.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder nehmen die Informationen zur Kenntnis.

zu 6.2 Bewertung des Mietspiegels 2006/2007

Bemerkungen:

Wie bereits in der letzten Sitzung angekündigt, berichtet die Verwaltung über die Auswertung des aktuellen Mietspiegels 2006/2007.

Der durchschnittliche Wert beträgt demnach 4,625 €/qm und liegt damit unterhalb des von der Stadtvertretung empfohlenen Wertes von 4,70 €/qm, jedoch über dem Wert, der in der Richtlinie der Verwaltung festgeschrieben wurde.

Dennoch schlägt die Verwaltung vor, zunächst keine Änderung in der Richtlinie vorzunehmen und verweist auf die festgelegte Bagatellgrenze von 9,99 €.

Da die Verwaltung voraussichtlich bis Ende des Monats die Einzelfallprüfung abschließen kann und für eine der nächsten Sitzungen den Abschlussbericht ankündigt, wird auf Informationen zum Abarbeitungsstand in dieser Sitzung verzichtet.

Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

zu 7 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss

**zu 7.1 Ehrenordnung für die Würdigung der ehrenamtlichen Tätigkeit
Vorlage: 00685/2005**

Bemerkungen:

Die abschließende Beratung wird auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales und Wohnen verschoben.

**zu 7.2 Integriertes Stadtentwicklungskonzept "Wohnen in Schwerin"
Erste Fortschreibung
Vorlage: 00872/2005**

Bemerkungen:

Herr Thiele, Abteilungsleiter Stadtentwicklung und Stadterneuerung, führt in die Beschlussvorlage ein, deren Basis das Stadtentwicklungskonzept "Wohnen in Schwerin" aus dem Jahr 2003 bildet. Wie bereits bei der Erstellung des Stadtentwicklungskonzeptes erfolgte auch bei der Fortschreibung eine enge Zusammenarbeit mit den Wohnungsunternehmen, um sowohl wohnungswirtschaftliche als auch städtebauliche Belange berücksichtigen zu können.

Aufgrund der von einem Ausschussmitglied geäußerten Kritik am Zustand der Wohngebäude und am Wohnumfeld in Krebsförden betont die Verwaltung ausdrücklich, dass Investitionsentscheidungen von den Wohnungsunternehmen selbst getroffen werden.

Herr Woywode würde es begrüßen, wenn künftig die Aussagen über die Großwohnsiedlung in Krebsförden separat ausgewiesen werden. Die speziell zur Alterstruktur erbetenen Zahlen in diesem Bereich werden von der Verwaltung dem Protokoll beigelegt.

Beschluss:

Der Beschlussvorlage 00872/2005 wird ohne Änderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 8 Sonstiges

Bemerkungen:

entfällt

gez. Erika Sembritzki

Vorsitzende

gez. Katy Berend

Protokollführer